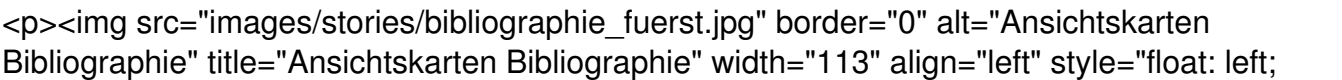


Bibliographie der Ansichtskarten

Geschrieben von: Lars

Mittwoch, den 12. August 2015 um 17:49 Uhr

 Im Zeitalter des Internets hat eine als Buch publizierte Bibliographie schon fast was anachronistisches. Für ein Nischenthema wie das Ansichtskartensammeln, das einerseits seit Blütezeit schon hinter sich hat und wo sich andererseits die Literatur oft in Sammelwerken oder Kleinstauflagen versteckt, mag so eine Sammlung Sinn machen: Es erleichtert das Auffinden und verliert wegen der geringen Zahl an Neupublikationen nicht gleich an Aktualität.

So hat sich Thomas Först, der Autor von ["Die Welt des Ansichtskartensammelns"](index.php?option=com_content&view=article&id=95:neue-literatur-fuer-sammler&catid=47:collect&Itemid=69), daran gemacht, sein Postkartenbuch noch um eine Bibliographie zu ergänzen. Eine Herkulesaufgabe für ein wohl sehr kleines Spezialpublikum.

Die gewählte Form der gedruckten Bibliographie kommt schnell an ihre Grenzen. Mit 44 Seiten und etwas über 250 Einträgen ist der Umfang auch eng gesetzt. Vieles wurde von Anfang an mit gutem Grund weggelassen, so zum Beispiel Bücher, die Darstellungen von Postkarten als Hauptthema haben. Die Kategorisierung macht es nicht wirklich einfacher, ein Buch zu finden, vor allem, wenn es in mehrere Kategorien passen würde. Auch ist nicht ganz klar, welche Werke nicht aufgenommen wurden, weil es an philokartischem Hintergrund fehlte. Und natürlich fehlt neben viel weiterer Literatur auch das eine oder andere Lieblingsbuch, wie David Prochaskas und Jordana Mendelsons Buch *Postcards*.

Besonders interessant ist sicherlich die einführende Literaturgeschichte der Philokartie. Heikel wird es auf den letzten Seiten beim Ausflug ins Internet, wo wenig Ausgewähltes etwas viel Platz kriegt, und bezüglich der Suchtipps für Bücher, die wohl dem Spezialpublikum bekannt sein dürften.

Das Buch ist am besten über den [Verlag](http://www.phil-shop.de/Philatelistische-Literatur/Ansichtskarten-eine-Bibliografie::1716.html) zu beziehen.